

Starke Versorgung für Leistungsträger:innen.

Flexibel und zuverlässig für Unternehmen und Mitarbeitende
– mit der **BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG** von AXA.

Know You Can

axa.de/bav

Gemeinsam mehr erreichen. Wir machen es Ihnen einfach.

Es gibt Themen, mit denen man sich nicht gerne beschäftigt. Altersversorgung ist eines davon.

Warum eigentlich?

Es ist komplex. Es erscheint kompliziert und zeitaufwändig.

Es stimmt: Es gibt ein paar Dinge zu beachten – und zu entscheiden. Sie müssen jedoch kein Profi in Sachen betrieblicher Altersversorgung sein, um die Vorteile für Ihre Mitarbeitenden und damit für Ihr Unternehmen zu entdecken.



01

Steigern Sie Ihre Attraktivität
als Arbeitgeber.

Für Sie als Arbeitgeber wird es immer schwieriger, gute und engagierte Mitarbeitende zu finden und zu halten. Außerdem müssen Sie das Budget, das Sie für Ihr Personal aufwenden, sorgsam im Blick halten. Eine schwierige Situation. Mit dem Angebot einer betrieblichen Altersversorgung für Ihre Mitarbeitenden steigern Sie Ihre Attraktivität als Arbeitgeber. Und das Beste: Der Staat hilft Ihnen dabei, indem er Ihr Engagement fördert.

02

Darum ist es wichtig, sich um
eine betriebliche Altersversorgung
zu kümmern.

Alle sprechen von der Rentenlücke. Und diese wird für uns alle im Rentenalter Realität werden. Ganz besonders trifft dies Mitarbeitende mit Gehältern oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung. Gerade hier ist es notwendig, frühzeitig an Altersvorsorge zu denken. Besonders effektiv klappt das mit einer betrieblichen Altersversorgung, in der Mitarbeitende, Arbeitgeber und Staat gemeinsam vorsorgen.

03

Profitieren Sie, indem Sie
die Vorteile proaktiv nutzen.

Machen Sie in der betrieblichen Altersversorgung gemeinsame Sache mit Ihren Beschäftigten. Damit schaffen Sie für alle Beteiligten einen Mehrwert. Reagieren Sie als Arbeitgeber auf die hohen Anforderungen am Arbeitsmarkt und erhöhen Sie die Bindung Ihrer Mitarbeitenden an das Unternehmen.

04

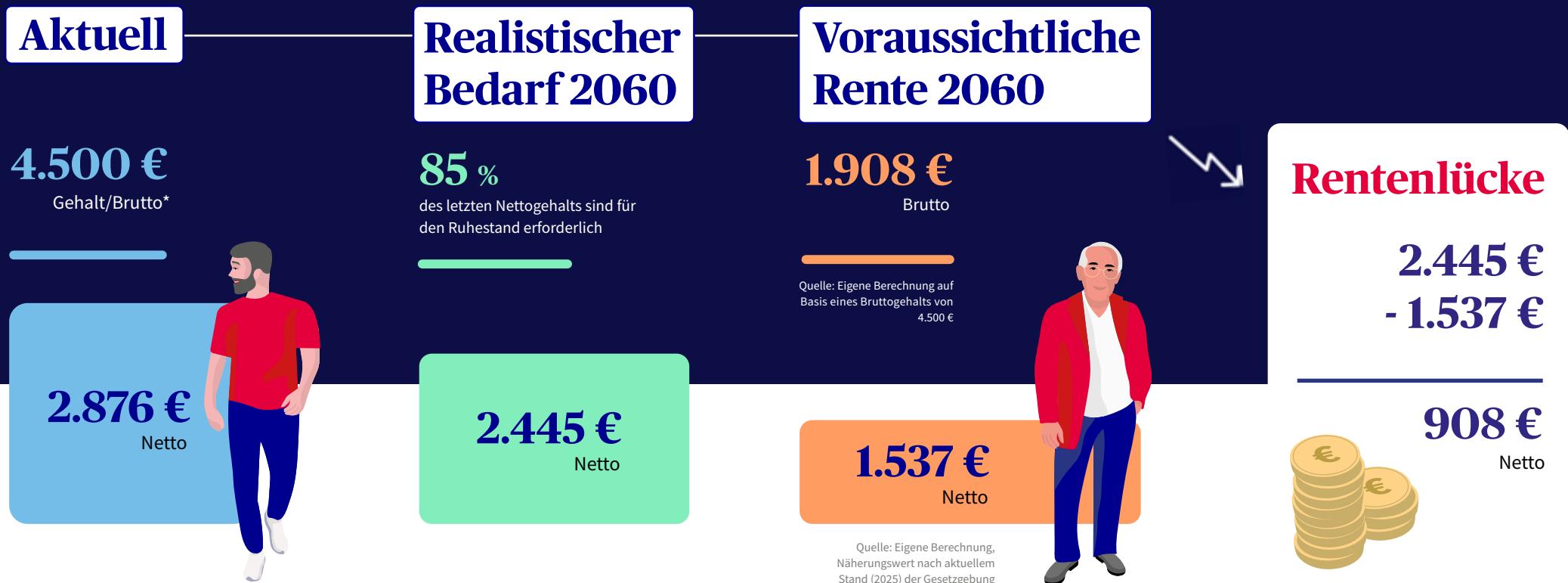
Setzen Sie Maßstäbe bei Ihren
Mitarbeitenden.

Mit einer vom Arbeitgeber finanzierten Unterstützungskasse punkten Sie gerade bei Leistungsträger:innen und zeigen Verantwortung.

In Kombination mit einer Entgeltumwandlung, bei der Ihre Mitarbeitenden eigene Beiträge in die Versorgung einbringen, kommen Sie gleichzeitig Ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Entgeltumwandlung nach.

Die Rentenlücke macht die bAV besonders wichtig.

Beispielrechnung:



* Quelle: Statistisches Bundesamt, Durchschnittsgehalt von Vollzeitbeschäftigten in Deutschland im April 2025. Verdienste nach Branchen und Berufen.

Starke Teams verdienen mehr als eine Grundversorgung.

Der Arbeitsmarkt ist schnell, anspruchsvoll – und hart umkämpft.

Wer Talente gewinnen und Mitarbeitende halten will, muss mehr als ein gutes Gehalt bieten. Dazu gehört eine betriebliche Altersversorgung, die die Rentenlücke spürbar schließt.

Hier setzt die **Unterstützungskasse von AXA*** an. Mit einer Unterstützungs-kasse ergänzen Sie die gesetzliche Rente Ihrer Mitarbeitenden flexibel und gefördert – ideal für Fach- und Führungskräfte, deren Einkommen über der Beitragsbemessungsgrenze liegen.

Denn je höher das Gehalt ist, desto größer wird später die Lücke zwischen dem gewohnten Lebensstandard und der staatlichen Rente sein.



*Überbetriebliche Unterstützungskasse AXA e.V.



Ein schneller Blick.

Die Vorteile einer betrieblichen Altersversorgung im Rahmen einer Unterstützungskasse:



Arbeitgeber

- Sie bieten Mitarbeitenden eine flexible und attraktive Altersversorgung und schaffen Lösungen für Mitarbeitende mit großen Versorgungslücken.
- Sie lassen die betriebliche Altersversorgung extern durchführen und reduzieren den Verwaltungsaufwand für Ihr Unternehmen.
- Sie erweitern die Handlungsmöglichkeiten und das Leistungsspektrum Ihrer betrieblichen Altersversorgung.
- Sie binden Mitarbeitende und Führungskräfte an das Unternehmen.



Mitarbeitende

- Besonders interessant für Mitarbeitende mit höherem Einkommen (zum Beispiel Führungskräfte, Geschäftsleitung).
- Hoher steuerlicher Förderrahmen. Das hilft, die Rentenlücke im Alter besser zu schließen.

Mehrwert für jede Branche.

Mit der Unterstützungskasse können Arbeitgeber jeder Branche und Größe ihren Beschäftigten ein besonderes Leistungsversprechen bieten – und so dem besonders hohen Versorgungsbedarf gerecht werden.

Gleichzeitig sparen Arbeitgeber dadurch Sozialabgaben, reduzieren Fluktuationskosten und profitieren davon, sämtliche Beiträge und Kosten steuerlich als Betriebsausgaben absetzen zu können.

Mit der Unterstützungskasse erreichen Sie als Arbeitgeber zwei wichtige Dinge:

- 1. Sie sorgen für finanzielle Planbarkeit bei Ihren Mitarbeitenden im Ruhestand** – ohne Bilanzbelastung für Ihr Unternehmen.
- 2. Sie gewinnen an Attraktivität** im Recruiting und zeigen echte Wertschätzung gegenüber Ihren Leistungsträger:innen.

So wird aus einem guten Jobangebot ein überzeugendes Gesamtpaket – und aus Mitarbeitenden werden loyale Mitgestalter:innen.



Minimaler Aufwand für maximale Entlastung.

So integrieren Sie in wenigen Schritten die Unterstützungskasse von AXA* in Ihr Unternehmen:

1. Mitglied der Unterstützungskasse werden

Sie werden Mitglied bei der Unterstützungskasse.

Das ist unabhängig von Branche und Größe möglich.

2. Leistungen festlegen

Sie bestimmen, welche Leistungen Ihre Mitarbeitenden in der Rente und bei Berufsunfähigkeit erhalten sollen. Auch die Leistungen für Hinterbliebene legen Sie fest. Dabei unterstützen wir Sie natürlich.

3. Finanzielle Absicherung

Um Ihre Zusagen zu decken, schließt die Unterstützungskasse von AXA* eine Rückdeckungsversicherung auf das Leben der begünstigten Person ab. Damit sind die späteren Leistungen finanziell gesichert.

4. Beiträge überweisen:

→ Arbeitgeberanteil:

Sie zahlen die vereinbarten Beiträge an die Unterstützungskasse.

→ Mitarbeiteranteil (optional):

Ihre Beschäftigten können per Entgeltumwandlung einen Teil ihres Bruttolohns einzahlen und so selber vorsorgen.

5. Verwaltung auslagern:

Die Unterstützungskasse übernimmt alle Formalitäten – von der Vertragsführung bis zu jährlichen Informationsschreiben für Arbeitgeber und Mitarbeitende. Dafür berechnet die Unterstützungskasse ein Honorar.

6. Leistungen auszahlen:

Im Versorgungsfall – also mit Eintritt in die Rente – zahlt die Unterstützungskasse das vereinbarte Kapital oder die Rente direkt an die berechtigte Person. Die Leistungen werden erst in der Rentenphase versteuert – häufig zu einem niedrigeren Steuersatz. Eventuelle Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung führt die Unterstützungskasse automatisch ab.



Ihr Vorteil:

Sie bieten eine attraktive betriebliche Altersversorgung, ohne selbst Verwaltungsaufwand oder Finanzrisiken tragen zu müssen – das erledigt die Unterstützungskasse für Sie.

Win-Win für Sie und Ihre Mitarbeitenden – beide profitieren von steuerlicher Förderung.

Beitragszahlung	Steuer	Sozialversicherung
Arbeitgeberfinanziert	Arbeitgeber: Die Beiträge können unbegrenzt als Betriebsausgaben abgesetzt* werden. Mitarbeitende: Die vom Arbeitgeber gezahlten Beiträge sind komplett steuerfrei.*	Arbeitgeber und Mitarbeitende: Die Beiträge sind komplett sozialversicherungsfrei.
Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)	Arbeitgeber: Die Beiträge können unbegrenzt als Betriebsausgaben abgesetzt werden.* Mitarbeitende: Die Beiträge werden direkt vom Bruttogehalt abgezogen. Es entsteht keine zusätzliche Steuerbelastung.*	Arbeitgeber und Mitarbeitende: Bis zu 4 % der Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung sind sozialversicherungsfrei.

*Um die Steuerfreiheit der Unterstützungskasse zu gewährleisten, dürfen die Renten- und Kapitalleistungen die in § 3 Nr.3 in Verbindung mit § 2 Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung festgelegten Jahresbeiträge nicht übersteigen.

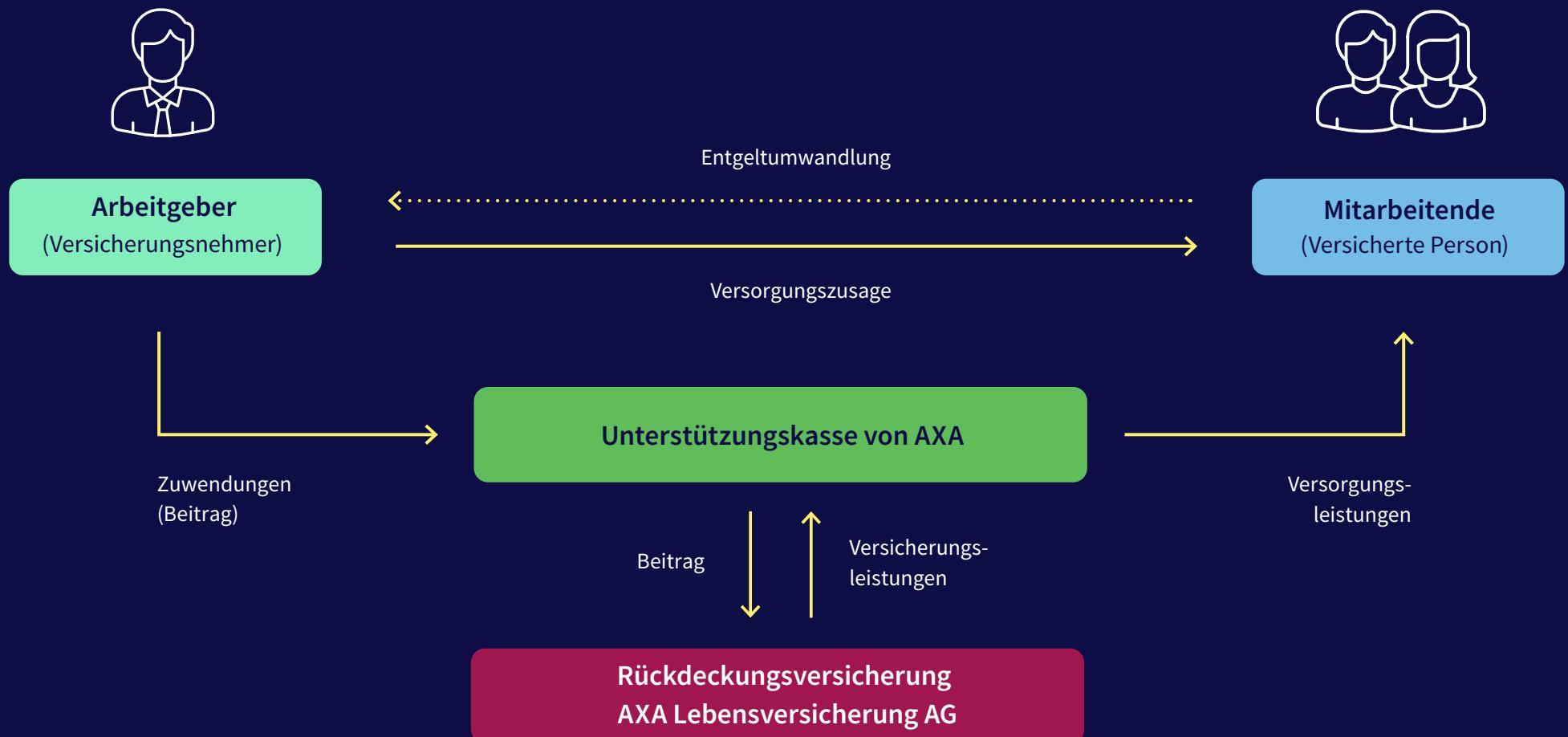


Gut zu wissen:

Der besondere Vorteil der Unterstützungskasse liegt darin, dass die hohe steuerliche Förderung auch zusätzlich zu anderen Durchführungswegen – wie etwa einer Direktversicherung – genutzt werden kann. Und das ohne den Förderrahmen zu beeinträchtigen. AXA bietet auch dafür bedarfsgerechte Kombinationslösungen und Varianten in der Finanzierung an.



So funktioniert die Unterstützungskasse.



Fragen aus der Praxis.

1.

Was passiert, wenn Mitarbeitende vorzeitig aus dem Unternehmen ausscheiden?

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass der neue Arbeitgeber der Unterstützungskasse von AXA beitritt und die Versorgung in vollem Umfang weiterführt.

2.

Was passiert, wenn der neue Arbeitgeber der Unterstützungskasse von AXA nicht beitreten möchte?

Die erworbene Anwartschaft wird beitragsfrei aufrechterhalten und das Vorsorgekapital der Rückdeckungsversicherung wird weiterhin ertragreich angelegt.

3.

Was passiert, wenn der Arbeitgeber insolvent ist?

Die Mitarbeitenden erhalten auch im Falle einer Insolvenz des Arbeitgebers ihre zugesagten Leistungen, denn diese sind über den Pensions-Sicherungs-Verein (PSVaG) abgesichert. Ein Insolvenzverwalter hat grundsätzlich keinen Zugriff auf das Vermögen der Unterstützungskasse (Gilt für Mitarbeitende, die dem Schutz des Betriebsrentengesetzes (BetrAVG) unterliegen).

4.

Was passiert bei Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers?

Während der Ansparphase sind erworbene unverfallbare Anwartschaften aus einer Unterstützungskasse nicht auf staatliche Sozialleistungen anrechenbar und deshalb geschützt.



Vorteile Arbeitgeber

Voll abzugsfähige Kosten:

Alle Beiträge und Verwaltungshonorare gelten als Betriebsausgaben und mindern unmittelbar den steuerpflichtigen Gewinn.

Kalkulierbare Ausgaben:

Zahlungen an eine Unterstützungskasse sind planbare Ausgaben.

Reduktion der Lohnnebenkosten:

Auf Arbeitgeberbeiträge sind keine Sozialversicherungsbeiträge zu zahlen.

Bilanzneutralität:

Zusagen im Wege einer Unterstützungskasse sind im Unternehmen nicht zu bilanzieren.

Kein Verwaltungsaufwand im Unternehmen:

Die Unterstützungskasse übernimmt die komplette Administration bis hin zur lebenslangen Abführung von Lohnsteuer und ggf. Beiträgen zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung.

Zusatzversorgung für Führung und Team:

Ideal, um leitende Angestellte sowie Geschäftsführer:innen von Gesellschaften abzusichern; lässt sich ebenso als arbeitgeberfinanzierte Versorgung für die gesamte Belegschaft nutzen – z. B. wenn der Förderrahmen nach § 3 Nr. 63 EStG der Direktversicherung schon ausgeschöpft ist.

Vorteile Mitarbeitende

Beitragsfreie Anwartschaft:

Tritt nach einem Jobwechsel der neue Arbeitgeber nicht der Unterstützungskasse bei, bleibt die bisher erworbene Versorgungsanwartschaft beitragsfrei bestehen. Das Kapital bleibt gewinnbringend angelegt.

Hinterbliebenenschutz:

Über Kollektivtarife lässt sich mit vereinfachter Gesundheitsprüfung eine Versorgung für Partner:in und Kinder einschließen.

Invaliditätsabsicherung:

Eine Berufsunfähigkeitsabsicherung kann mitversichert werden.

Steuer- & Sozialversicherungsvorteil Entgeltumwandlung:

Beiträge aus einer Entgeltumwandlung bleiben unbegrenzt steuerfrei; Beitragsfreiheit in der Sozialversicherung gilt bis 4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung.

Insolvenzsicherheit:

Unverfallbare Anwartschaften und Leistungen sind über den PSVaG im Falle einer Insolvenz des Arbeitgebers abgesichert.

Spätere Besteuerung:

Steuern und Abgaben fallen erst in der Rentenphase an – häufig zu einem niedrigeren Steuersatz.

Flexible Auszahlung:

Vor Rentenbeginn (bis 3 Monate vorher) kann zwischen lebenslanger Rente und einmaliger Kapitalzahlung gewählt werden.





Eine Broschüre ersetzt nicht das persönliche Gespräch.

Jedes Unternehmen ist anders.

Gerne besprechen wir gemeinsam mit Ihnen, wie Sie eine
Unterstützungskasse als effektives Instrument der Personalbindung
in Ihrem Unternehmen einsetzen können.



AXA Lebensversicherung AG
51172 Köln

axa.de